K-2-102-5 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 26 bis 28 einfügen:
um auch auf den Dächern der Stadt zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien umzusteigen. Zukünftig soll auf allen Neubauten verpflichtend eine Solaranlage installiert werden. Ebenso verpflichtend wird es, alle Dächer von Neubauten zu begrünen. Dachbegrünungen sind insbesondere mit Photovoltaikanlagen sehr gut kombinierbar, da durch die Beschattung die Austrocknung der Vegetationsschicht vermindert wird. Die Berliner Stadtwerke werden für fast alle Bezirke Solarpakete schnüren, haben die Kälte- und

Begründung

Dächer sollten multifunktional genutzt werden. Gerade beim Neubau sollten inzwischen jahrzehntelang bewährte Kombinationslösungen zum Standard werden. So wird nicht nur mit erneuerbarer Stromproduktion, Regenwasserrückhalt, Abflußverzögerung und Verdunstungskälte den Erfordernissen der Klimaanpassung, sondern gleichzeitig dem Artenschutz Rechnung getragen.

Unterstützer*innen

Selma Clara Kreibich (KV Berlin-Neukölln); Katrin Reuter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)